



Faszination Ferienlager

Über 600 Kinder und Jugendliche aus den 9 Seelsorgeeinheiten unseres Dekanates erleben in diesen Ferienwochen Freizeiten im Zeltlager, auf Berghütten und in Jugendherbergen. Sie werden betreut von ausgebildeten Leiterinnen und Leitern, von hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern und von Küchenteams jeglichen Alters.

Die Vorbereitung erfordert von den Leitungskräften monatelangen Einsatz; schließlich müssen geeignete Zeltplätze oder Häuser gefunden, besichtigt und gebucht werden. Die Nachfrage kann nicht überall befriedigt werden. Das „Abenteuer Ferienlager“ ist vielerorts ausgebucht, vor allem von Teilnehmern, für die nach dem ersten Mal sicher ist: in den nächsten Ferien wieder!

Mit 16 Jahren stellt sich dann die bange Frage: werde ich als Gruppenleiter wieder dabei sein können? An Nachwuchskandidaten mangelt es jedenfalls nicht, obwohl viel Zeit ehrenamtlich investiert werden muss, gerade auch von den jungen erwachsenen Lagerleitern. Wir haben das Team der KJG Konstanz Altstadt befragt.

Was begeistert Euch am meisten am Ferienlager?

Zunächst das total alternative Leben abseits der Zivilisation, im Wald, im Zelt. Es entsteht eine Gemeinschaftserfahrung in der Gruppe, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene



umgreift. Sie wird bestärkt durch die Geländespiele, auch durch Krisenerfahrungen mit schlechtem Wetter, vor allem durch das allabendliche Lagerfeuer in der Großjurte, zu dem das gemeinschaftliche Singen, die Rituale und die passende Vorlesegeschichte gehören.

Zu jedem Lager gehört eine Spielidee wie Wikinger, Schottland, Zombies usw., die sich durch alle Spiele, Kostüme und Geschichten zieht. Völlig anders als zuhause. Mit neuen Freunden in der Gruppe. Mit Nachtwanderung und Nachtwache unter dem Sternenhimmel ...

Apropos Singen: welche Lieder werden heute gern gesungen?

Wir haben – neben der „Mundorgel“ – ein eigenes, erweiterbares Liederbuch. Jeden Abend beginnen wir mit „Wenn der Abend naht...“ (Bündische Jugendbewegung), das alle auswendig können, ebenso wie das Schlusslied „Gute Nacht Kameraden“ (Hans Baumann 1938, bündische Jugend). Weitere Hits: „Leaving on a jetplane“ (John Denver 1966); „Über den Wolken“ (Reinhard Mey); „Hymn“ (Barclay James Harvest 1977); „Country Roads“ (John Denver 1971), „Let it be“ und andere Songs von den Beatles, „Nehmt Abschied Brüder“ (Pfadfinderlied, Claus Ludwig Laue etwa 1949); „Summt der Regen“ (Pfadfinder Walter Scherf nach 1945), „Loch Lomond“ (schottisches Volkslied), „On the Banks of the Ohio“ (u.a. Joan Baez 1959), „Schilf“ (aus Lappland/bündisch); „Wir lagen vor Madagaskar“ (Seemannslied 1934); Landsknechtslieder. Dazu jede Menge bekannte Spirituals, vor allem zur Morgenrunde und zu den Gottesdiensten. Und das „Badnerlied“ kennt natürlich auch jeder. Den „Wind of Change“ (Scorpions) werden wir in diesem Jahr mit einiger Trauer singen.

Wo liegen die größten Herausforderungen für ein Zeltlager?

Zweifellos im Regenwetter, wenn die nassen Kleider nicht mehr trocken werden und das Brennholz nass wird. Es muss eine Küche aufgebaut werden, die den Anforderungen des Gesundheitsamtes einigermaßen standhält. Der logistische Aufwand ist enorm: Transport, Auf- und Abbau. Teilnehmer und Leiter leben in einer völlig anderen sozialen Umgebung als zuhause.

Aus dem Inhalt	Seite
Faszination Ferienlager	
Pfingstlager Stockach	1-2
Kirchenentwicklung 2030 Östl. Hegau	
Abschied P. Georg Matt SDB	3
Aus den Pfarreien	
Regelmäßige Gottesdienste	4-9
Hier und jetzt helfen - Caritas	
Fahrt nach Taizé - Voranzeige	10
Beauftragung von Sally Bartosch als Gemeindeferentin	11
Theologisches Fragezeichen	12

Faszination Ferienlager

Fortsetzung von Seite 1

Streit gilt es zu schlichten, Mobbing zu vermeiden, manchmal bei Heimweh zu trösten.

Die Aufsichtspflicht muss 12 Tage über 24 Stunden wahrgenommen werden, auch nachts, z.B. bei „Besuchen“, die nicht immer willkommen sind. Die Auflagen zur Prävention von Übergriffen oder Gewalt müssen umgesetzt werden. Insgesamt ergibt sich vor allem für die Leiter eine enorme psychische und physische Anstrengung, etwa durch Schlafmangel.

Ihr macht ja in den Pfingst- und Herbstferien auch Hauslager.

Was ist besser?

Während das Zeltlager die größere Kontrast- und Abenteuererfahrung

bietet, mindert die vorhandene Küche im Haus den Aufwand. Vor allem ist man bei Regenwetter geschützt und flexibler. Freilich muss man mit den Anforderungen des Eigentümers klar kommen.

Wie geht Ihr mit dem Handy um?

Die Nutzung ist reguliert: nicht in der Öffentlichkeit, für Leiter nur dienstlich. Wer es im Zelt nutzt, bekommt irgendwann ein Ladeproblem.

Gibt es geistige Impulse?

Wir beginnen jeden Tag vor dem Frühstück mit einer Morgenrunde. Sie beinhaltet zwei Lieder und eine Kurzgeschichte. Vor jeder Mahlzeit gibt es ein Tischgebet. Abends wird

eine Fortsetzungsgeschichte vorgelesen, die zum Lagermotto passt. Am Sonntag ist die Lagermesse und dann „Freizeit“.

Die Fragen stellte
Dekan Mathias Trennert-Helwig,
selbst seit dem 10. Lebensjahr
auf dem Zeltlager unterwegs.

Foto Seite 1: Zoe Kainacher

Lagerleiter*in - Fotos privat:
von links: Elias Feist
Zoe Kainacher
Daniel Widmann
Jan Klein



Pfingstlager Stockach

In den Pfingstferien (6.6.- 12.6.) waren wir Ministranten aus der Seelsorgeeinheit Stockach auf unserem alljährlichen Lager.

Dieses Jahr waren wir in Kirchheim unter Teck in dem Jugendrotkreuzhaus zuhause. Im Voraus planten wir Jugendlichen, Erwachsenen und Ministranten das Programm und den Aufbau unseres Freizeitlagers - von Wasserspielen bis hin zum Leiterstreik war alles mit dabei.

Insgesamt waren wir 38 Kinder und Jugendliche. Dort sind wir in dieser Woche zu einer guten Gruppe herangewachsen.

Die Bürgerstiftung Stockach hat uns mit einer großzügigen Spende unterstützt und uns somit das Lager auch ermöglicht.

Hierfür sind wir sehr dankbar! Vielen Dank!

Die Lagerleitung der SE Stockach



Im Hauslager gibt es eine Küche und ein motiviertes Team: Sandra Knaus, Laura Senn, Pfarrer Thomas Huber (Foto: privat)

Nur eine neue Fassade für die alte Kirche?

Kirchenentwicklung 2030 in der Pfarrei Östlicher Hegau



Im zweiten Teil des Diözesanforums am 1. und 2. Juli in Freiburg wurden in sechs Abstimmungen wichtige Grundsatzentscheidungen für die Kirche in der Erzdiözese auf den Weg gebracht. Und hier vor Ort sind wir auch auf dem Weg...

Die Tour der lokalen Projektkoordinatoren durch die Seelsorgeeinheiten der zukünftigen Pfarrei Neu Östlicher Hegau geht weiter. Treffen mit den Pfarrgemeinderäten in Hohenfels und in Radolfzell fanden schon statt. Beide Male war es eine hoffnungsfroh stimmende Erfahrung, dass sich zusätzlich zu den Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte viele weitere interessierte Menschen aus erster Hand informieren wollten. In den fünf

Kategorien Organisation, Pastoral, Spiritualität, Diakonie, „Zauberstab“ wurden viele Stichworte gesammelt, die den Anwesenden zur Impulsfrage „So stelle ich mir die Zukunft vor im Hinblick auf ...“ einfielen. Von einer reinen „Fassadenkosmetik“ waren die Beiträge dabei zum großen Teil weit entfernt.

Die nächsten Stationen: Am 15. September geht es zum Pfarrgemeinderat Stockach und am 27. September in das Johanneshaus in Horn zum Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Höri. Und natürlich sind auch hier Gäste immer sehr herzlich willkommen! In der Seelsorgeeinheit See-End werden wir am 25. September im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr in Ludwigshafen zu Besuch sein. Sobald in der Seelsorgeeinheit Krebsbachtal Pfarrer Jan Lipinski angekommen ist, wird es auch dort einen Termin geben, der die Rundtour dann abschließen wird.

Clemens Trefs

Stichwortsammlung in Radolfzell zur Impulsfrage >>> „Darauf habe ich Lust, das wäre toll!“ - Foto: privat

Die lokalen Projektkoordinatoren: Günter Schmid, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Seelsorgeeinheit See-End, Pfarrer Heinz Vogel und Pastoralreferent Clemens Trefs, Seelsorgeeinheit Radolfzell.



BLEIBEN WIR IN KONTAKT:

E-Mail: hegau-ost@kirchenentwicklung2030.de
Anmeldung zum lokalen Newsletter: www.Kirchenentwicklung2030.de
Kirche vor Ort - Pfarrei Neu > Hegau Ost

Abschied: Pater Georg Matt SDB verlässt Konstanz



Nach 12 Jahren Dienst in der Pfarrei St. Georg - Maria Hilf verlässt Pater Georg Matt Ende August Konstanz in Richtung Bad Wörishofen. Der beliebte Seelsorger wurde am 10. Juli auf Loretto mit einem Gottesdienst verabschiedet, der vom Kirchenchor und *c[h]ordare* musikalisch gestaltet wurde. – Gleichzeitig beenden auch die Salesianer ihr fast 70-jähriges Engagement in Konstanz. HFe

Oben links die Zelebranten: P. Reinhard Gesing (Provinzial der Salesianer), Dekan Mathias Trennert-Helwig, P. Ismael, P. Georg Matt, Domkapitular Dr. Peter Kohl, P. Toni Rogger.

Oben rechts: Die Gemeinde war zahlreich vertreten.

Unten Mitte: Nach dem Gottesdienst stellten sich die Zelebranten und die vielen Ministrant*innen dem Grafen Winfried Dinter.

Pallottiner Konstanz

Pallottiner im Haus St. Josef – Kontemplation –

Mo, Di, Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Fr, 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation.

Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Mo, 18.30 Uhr, Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters, Gottesdienst in meditativer Form mit Bibel-teilen. Für klärende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon P. Kretz 23816, konstanz@pallottiner.org.

Hohenfels

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de

Friedensgebet der ACK

Ökumen. Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in St. Gebhard, Zähringerplatz.

Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. E-Mail: lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de

Taizégebet

Das Taizégebet findet donnerstags um 18.45 Uhr in der Kirche St. Gebhard statt, im Juli + Aug auf Loretto.

Kolpingsfamilien

Konstanz – Zentral

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | gebueder-zoll@outlook.com

Stockach

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716 www.kolping-stockach.de

Reichenau

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto: Mo, Di, und Mi jeweils 19Uhr

Akademie der älteren Generation

Di, 27.09., 15 Uhr

Die Bergpredigt - ein Leitfaden für den Frieden

Referent: Dr. Eugen Drewermann, Theologe, Paderborn

Ort: Dreifaltigkeitskirche

Gebühr: 6,00 Euro

Information: Hans-Peter Metzger 07531.29022, hpmetzger@web.de

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Sa von 11 -13 Uhr

Amen: Ökumenisches Abendgebet mittwochs 18 h - Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders –

Meditation, Stille, Achtsamkeit jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Ferien)

klangstille

jeden Donnerstag, 15 Uhr, Carola Ledge, klassische Gitarre (nicht in den Ferien)

5 nach 12

Jeden Sa, 12.05 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Orgelmeditation

„Ein großer Tisch“ –

gemeinsam essen und trinken

So, 18.09., ab 17 Uhr, vor der Lutherkirche, Lutherplatz 1. Zu Gemeinschaft, Austausch, Genuss. Besteck und Geschirr bitte mitbringen.

Geheimnisse des Münsters

entdecken

Di, 20.09., 17 Uhr, Hauptportal des Münsters, Münsterführung mit Ulrich Büttner.

Bodanrückgemeinden

St. Marien, Mainau

28.8., 11.9. : 12.30 h Ökumenischer Wortgottesdienst

So, 14.8.: 11 h Patrozinium St. Marien

St. Peter und Paul, Litzelstetten

So, 7.8., 28.8., 18.9.: 9:30 h Eucharistiefeier

Sa, 20.8., 10.9.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 4.9.: 11 h Eucharistiefeier

Sa, 24.9.: 17:00 h Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

St. Verena, Dettingen

So, 7.8., 28.8., 18.9.: 11.00 h Eucharistiefeier

Sa, 13.8.: 18.30 h Eucharistiefeier

So, 21.8., 11.9.: 9.30 h Eucharistiefeier

So, 25.9.: 10.00 h Eucharistiefeier zum Patrozinium „St. Verena“

St. Nikolaus, Dingelsdorf

Sa, 6.8., 24.9.: 18:30 h Eucharistiefeier

So, 14.8., 4.9.: 9:30 h Eucharistiefeier

So, 21.8., 11.9. 11 h Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz-Kapelle, Oberdorf:

Sa, 27.8.: 18:30 h Eucharistiefeier

Sa, 17.9.: 18:30 h Eucharistiefeier zum Titularfest „Kreuzerhöhung“

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

So, 11.09., 10.00 Uhr Maria Hilf:

Investitur von Pfr. Thomas Mitzkus und Einführung von Vikar Jagan Charles und Pastoralassistentin Ulrike Seitz

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigen!!

Kirchenentwicklung 2030

ZUM VORMERKEN

Am **Samstag, 1. Oktober, um 15 Uhr** starten wir gemeinsam mit Ihnen feierlich in den Prozess Kirchenentwicklung für Konstanz, Allensbach, den Bodanrück und die Reichenau. Wir treffen uns in Hegne, einem wunderbaren, spirituellen Kraftort unserer Pfarrei-Neu, zum Gottesdienst feiern, Gemeinschaft erleben, einander Kennenlernen, frohem Zusammensein und für neue Begegnungen.

Nähere Informationen folgen rechtzeitig über die gewohnten Medien.

Die KN-Redaktion
wünscht den
Leserinnen und Lesern
einen schönen
Sommer

und erholsame Ferien.

Foto: Henning Feldbaum

Konstanz Altstadt

Seelenamt für die Verstorbenen des vergangenen Monats

Do, 04.08., 01.09., 19 Uhr, St. Stefan

Münstermusik

Fr, 05.08. – 02.09., 20 Uhr, Münster, Internationale Orgelkonzerte, Programme liegen an den Schriftenständen in allen drei Kirchen aus, www.kath-konstanz.de

Änderungen der Gottesdienste

Mo, 22.08., keine Abendmesse in St. Stefan

Sa, 06.08., 20.08. / Do, 18.08., 25.08. / Fr. 12.08., 19.08., keine 9-Uhr-Messen im Münster

Kloster Zoffingen: keine Werktagsmessen vom 16.08. – 02.09.

Bitte informieren Sie sich über Änderungen im September auf unserer Homepage.

Seniorgottesdienst

Di, 06.09., 14.30 Uhr, Stefanskirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Stefanshaus. Im August kein Seniorengottesdienst.

Begegnungssessen der Altstadt

Mi, 14.09., 12-14 Uhr, im Saal des Altenheims Marienhaus, Wallgutstr. 11

Münster-Patrozinium

Mü. 11.09., 11.15 Uhr, nähere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.kath-konstanz.de, dem Newsletter und den Gottesdienstordnungen 35/36.

Themenführungen im Konstanzer Münster

Sa, 11 Uhr, Treffpunkt Verkaufsstand Münster, jeden Samstag eine Führung mit einem speziellen Thema. Programme an den Schriftenständen und an unserer Homepage.

Mittwochs-Führungen im Münster mit Konrad Schatz

Mi, 19 Uhr, in den Sommerferien, Treffpunkt im Münster

Änderungen / Neuigkeiten in unserem Newsletter www.bit.ly/anmelden_pfarrei_konstanz

Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Termine unter Vorbehalt. Aktuelle Infos entnehmen Sie den Gottesdienstanzeigern, den Homepages, den Schaukästen sowie der örtlichen Presse.

Konstanz Petershausen

Patrozinium Bruder Klaus 25.09.

10.00h Hochamt mit Festprediger Dr. Christian Heß, musikalische Gestaltung: Fridolin Limbacher: TURM-BLÄSER-MESSE, Gebhardschor, Bläserquartett, Leitung: Martin Weber (Bruder Klaus);

18.30h Feierliche Vesper zum Patrozinium (Bruder Klaus).

Gottesdienste poln. Gemeinde

So. 14.08., 11.09.: 09.30h Hl. Messe (Bruder Klaus);

So. 28.08., 25.09.: 16.00h Hl. Messe (Bruder Klaus);

Gottesdienste philipp. Gemeinde

So. 21.08., 18.09.: 14.00h Hl. Messe (Bruder Klaus);

Ökumene

Fr. 19.08., 16.09.: 18.30h Friedensgebet (St. Gebhard);

Ende September, ökum. Tiersegnungsgottesdienst im Pfarrgarten (St. Gebhard); siehe Homepage!

Senioren

Do. 22.09., 14.30h Krankensalbungsgottesdienst (Bruder Klaus).

Konzerte

Sa. 06.08., 11.30h Orgelmusik zur Marktzeit mit Krzysztof Ostrowski, Danzig (Polen) (St. Gebhard);

Sa. 03.09., 11.30h Orgelmusik zur Marktzeit: Johannes Tress, Markdorf;

Sa. 10.09., 20.00h Orgelfilmmacht, „DER GOLEM - wie er in die Welt kam“ Stummfilm von Paul Wegener, Deutschland 1920, in Zusammenarbeit mit dem Zebra-Kino Konstanz, Domorganist Johannes Mayr, Stuttgart (Orgelimprovisation) (St. Gebhard);

Sa. 24.09., 18.30h Orgelkonzert mit Antonina Krymova, Fellbach-Schmiden (St. Gebhard).

Reichenau

So, 14.08., im Münster, Mittelzell

18.30 Uhr Feierliche Vesper zur Eröffnung des Inselfeiertages Mariä Himmelfahrt

Mo, 15.08., Hochfest Mariä Himmelfahrt - Patrozinium des Münsters St. Maria u. Markus - Inselfeiertag

07.00 Uhr Eucharistiefeier
09.00 Uhr Pontificalhochamt (Münsterchor/-orchester) Prediger u. Zelebrant: Weihbischof Dr. em. Johannes Kreidler; Kräutersegnung, anschl. Prozession

Kath. Hochschulgemeinde

Die KHG hat Sommerpause bis zum 16. Oktober!

So. 16.10., 19:00 - 20:00

1. Hochschulgottesdienst nach der Sommerpause in der Maria Hilf Kirche

See-End

St. Peter und Paul Bodman

Sa, 13.08., 18.30 h Vorabendmesse
Mo, 15.08., 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

So, 21.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
So, 28.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 11.09., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Frauenberg-Patrozinium

Sa, 24.09., 18.30 h, Vorabendmesse

St. Otmar Ludwigshafen

So, 07.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
So, 14.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 27.08., 18.30 h Vorabendmesse
So, 04.09., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 17.09., 18.30 h Vorabendmesse
So, 25.09., 10.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Espasingen

So, 07.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Sa, 20.08., 18.30 h Vorabendmesse

So, 28.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
So, 04.09., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 10.09., 18.30 h Vorabendmesse
So, 18.09., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

Sa, 06.08., 18.30 h Vorabendmesse
So, 14.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 21.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Sa, 03.09., 18.30 h Vorabendmesse

So, 18.09., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des kath. Dekanats Konstanz

Herausgeber: Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz – **V.i.S.d.P.:** Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig (MTH)

Redaktion: Henning Feldbaum (HFe) Jungerhalde 22, 78464 Konstanz | 0171.7506804 | info@eggersoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: info@druckerei-db.de

KN Kirchliche Nachrichten erscheint am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.30	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Marienhaus Konstanz	derzeit keine öffentlichen Gottesdienste		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30	Mi 18.30 am 1. Mi im Monat um 9.00	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit MH
Kapelle St. Josef Egg		am 3. Freitag im Monat 18.30 fällt Corona-bedingt derzeit aus !!!	
Maria Hilf Konstanz	So 10.00 So 19.00 KHG	Di 9.00 Do 9.00 Fr 18.30	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit SG
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 17.00 (Mai-Sep)	Do 18.45 Taizégebet (Juli+Aug)
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
Pfarrei Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 127220 pfarrei-kn@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse	Do 18.45 Taizégebet, im Juli und Aug auf Loretto - siehe dort
Bruder Klaus Konstanz	Sa 17.00 Vorabendmesse	Mo + Di 18.30	
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do + Fr 18.30	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 pfarrbuero.peterupaul@bodanrueckgemeinden.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	Sa 18.30 So 9.30 So 11.00 wöchentl. Wechsel in allen drei Gemeinden	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf		Mi 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Verena Dettingen		Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	Sa 18.00 So 9.30 letzter Sa/So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"		B: nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz		Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: nach Vereinbarung
Kloster Hegne	So 10.00		B: nach Vereinbarung
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.00 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 9.00 + 10.30	Fr 18.45	B: Fr 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 im 14-tägigen Wechsel mit St. Peter u. Paul	Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 im 14-tägigen Wechsel mit St. Georg auf Anfrage	Di 18.45 auf Anfrage	B: Di 18.15 wenn Messe
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	derzeit keine Gottesdienste		
Salzberg Konstanz			
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst RK = Rosenkranz			

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolf, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-radolfzell.de oder im örtlichen Pfarrblatt		
St. Meinrad Radolfzell			
St. Nikolaus Böhringen			
St. Zeno Stähringen			
St. Ulrich Güttingen			
St. Georg Liggeringen			
St. Gallus Möggingen			
St. Laurentius Markelfingen			
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-stockach.de oder im Pfarrbrief.		
St. Michael Hindelwangen			
St. Georg Hoppetenzell			
Herz-Jesu Zizenhausen			
St. Konrad Raithaslach			
St. Vitus Mahlsbüren i.H.			
St. Martin Mühligen			
St. Barbara Gallmannsweil			
St. Peter u. Paul Mainwangen			
St. Vitus Zoznegg			
St. Anna Schwackenreute			
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Peter u. Paul Orsingen			
St. Mauritius Eigeltingen			
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten			
St. Blasius Heudorf			
St. Maria Rorgenwies			
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlsbüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Wintersbüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30 14-tägig	Mi 8.00 Laudes donnerstags bis Ende September: 8.00 Wallfahrtsmesse auf dem Frauenberg
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30 14-tägig	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Mi 18.30 im Wechsel mit Wahlwies	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 18.30 im Wechsel mit Espasingen	Mi 18.00 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

Di, 02.08.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück

So, 14.08.: 11.00h Eucharistiefeier

Fr, 26.08.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg

Sa, 27.08.: 18.00h Eucharistiefeier

Do, 01.09.: 18.00h Eucharistiefeier (Frauengemeinschaft)

So, 04.09.: 10.00h ökum. Gottesdienst anl. Wollmatinger Dorffest

Di, 06.09.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück

So, 11.09.: 11.00h Eucharistiefeier

Sa, 17.09.: 18.00h Eucharistiefeier

Fr, 23.09.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg

So, 25.09.: 9.00h Eucharistiefeier

St. Gallus, Fürstenberg

Sa, 06.08.: 18.00h Eucharistiefeier

So, 21.08.: 11.00h Eucharistiefeier

Fr, 2.09.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 4.09.: 9.00h Eucharistiefeier

Fr, 9.09.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 11.09.: 9.00h Eucharistiefeier

Fr, 16.09.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 18.09.: 9.00h Eucharistiefeier

So, 25.09.: 11.00h Eucharistiefeier

ZfP Reichenau

Sa, 06.08., 13.08., 20.08. u. 28.08.: 18.30h Eucharistiefeier

Sa, 03.09., 10.09., 17.09. u. 24.09.: 18.30h Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Allensbach

Do, 04./11./18./25.08.: 9.30 h Eucharistiefeier, Kath. Frauengemeinschaft

So, 07./28.08.: 11 h Eucharistiefeier

Sa, 13.08.: 18.00 h Eucharistiefeier

Do, 01./08./15./22./29.09.: 9.30h Hl. Messe Kath. Frauengemeinschaft

Sa, 03.09.: 18.00 h Eucharistiefeier

Sa, 10.09.: 18.00 h Themengottesdienst – Tankstelle St. Nikolaus

So, 18.09.: 11.00 h Eucharistiefeier mit Taufe

So, 25.09.: 9.00 h Eucharistiefeier

St. Josef, Langenrain

Sa, 20.08.: 18.00 h Eucharistiefeier

So 04.09.: 9.00 h Eucharistiefeier

Hegne, Klosterkirche

Die Klosterkirche ist tagsüber wieder offen zugänglich. Eucharistiefeiern und Gebetszeiten (Laudes und Vesper) sind öffentlich. Mitbetende sind herzlich eingeladen.

Innerhalb der Kirche wird empfohlen, eine Maske zu tragen.

Sonntags: 10.00 h Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Ab 21.08.2022 wird die Eucharistiefeier um 10.15 Uhr stattfinden! >>>

Stockach

St. Oswald, Stockach

Sa, 06.+13.08., 03., 10.+17.09., 18.30 h Vorabendmesse, Loretokapelle

So, 07.+21.08., 11.09.: 10.30 h Hl. Messe in Zizenhausen

So, 14.08., 04.+18.09.: 10.30 h Hl. Messe im Pallottiheim

Sa, 20., 27.08., 24.09.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 28.08.: 10.30 h Hl. Messe in Zizenhausen; 18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache im Pallottiheim

So, 25.09.: 10.30 h Hl. Messe im Pallottiheim – Caritas-Sonntag; 18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache im Pallottiheim

St. Michael, Hindelwangen

So, 14.08., 04.09.: 9.00 h Hl. Messe

So, 25.09.: 9.00 h Hl. Messe zum Patrozinium

Herz Jesu, Zizenhausen

So, 04.09.: 9.00 h Hl. Messe

So, 25.09.: 10.30 h Hl. Messe

St. Georg, Hoppetenzell

Sa, 28.08.: 9.00 h Hl. Messe

So, 18.09.: 10.30 h Hl. Messe

St. Konrad, Raithaslach

So, 21.08.: 10.30 h Hl. Messe

St. Vitus, Mahlspüren i. Hg.

So, 28.08., 18.09.: 9.00 h Hl. Messe

St. Martin, Mühlingen

Mo, 15.08.: 18.30 h Hl. Messe, mit Kräuterweihe

So, 04.09.: 10.30 h Hl. Messe

St. Peter und Paul, Mainwangen

So, 07.08., 18.09.: 9.00 h Hl. Messe

St. Barbara, Gallmannsweil

So, 11.09.: 9.00 Hl. Messe

St. Vitus, Zoznegg

So, 28.08.: 10.30 h Hl. Messe

So, 25.09.: 9.00 h Hl. Messe

<<< Die Krypta ist täglich von 07.30 - 19 Uhr für Beter*innen geöffnet. Jeden Mittwoch findet um 11 Uhr regelmäßig wieder die Pilgermesse statt.

Jeweils am 8. eines Monats (Todestag von Schwester Ulrika): 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Schwester Ulrika vertrauen.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie unserer Homepage www.kloster-hegne.de oder dem Aushang an Klosterkirche.

Dorfkapelle Hegne

Di, 02.08. + 06.09.: 19.30 h Friedensgebet

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

Mi, 17.08., 18.30 h Eucharistiefeier in der Kapelle in Homberg

So, 04.09., 10.00 h Zeltgottesdienst in Homberg anlässlich des Dorffestes

So, 18.09., 10.00 h Eucharistiefeier zum Patrozinium

St. Blasius Heudorf

So, 07.08., 10.00 h Eucharistiefeier

So, 11.09., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Petrus u. Catharina Honstetten

Mi, 03.09., 18.30 h Eucharistiefeier in der Kapelle in Eckartsbrunn

So, 04.09., 10.00 h Eucharistiefeier

So, 25.09., 10.00 h Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium in der Kapelle in Eckartsbrunn

St. Ulrich Nenzingen

So, 14.08., 10.00 h Eucharistiefeier

So, 11.09., 10.00 h ök. Gottesdienst für Klein und Groß

St. Peter u. Paul Orsingen

So, 21.08., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa, 24.09., 18.30 h Eucharistiefeier

St. Maria Rorgenwies

So, 14.08., 10.00 h Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium

So, 28.08., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa, 17.09., 18.30 h Eucharistiefeier

Sasbacher Koinonia

Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth, Kloster Hegne

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung, am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Sasbacher Koinonia.

Das Leitwort aus Lk 16, 19-31 hat das Thema: "Sie haben Mose und die Propheten, auf die sollen sie hören."

Fr, 02.09., 18h, - Sa, 03.09., 11.30h - unter Corona-bedingtem Vorbehalt

Es gelten die bekannten AHA-Regeln, ein offenes Büffet gibt es nicht.

Anmeldung jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

Kloster Hegne

Nachrichten aus der Theodosius Akademie Stiftung Kloster Hegne

Sa. 20.08., **Nischentag** 10 – 15 Uhr Nischentag – Ein Tag der Stille und des Gebets, des Innehaltens und Auftankens, Austausch und der Begegnung. Bitte anmelden bis 18.08.

Do., 25.08., 19.30 -20.00 Uhr **Gebetskreis „Unser Bestes“** – Sie sind eingeladen zu unserem offenen Gebetskreis im Haus Ulrika. Bitte anmelden.

05.09.-09.09., **Pilgern auf dem neuen Ulrikaweg** „Ich kann alles in dem, der mich stärkt“ – Pilgern ist eine alte christliche Tradition und auch heute sehr beliebt. Wir laden ein, als Gruppe miteinander unterwegs zu sein. Der Pilgerweg führt uns von der Oberschwäbischen Heimat Ulrikas bis zum Kloster Hegne, dem Ziel, an dem sie ihre letzte Ruhe fand. Anmeldung noch möglich.

Sa. 17.09., 15 - 18 Uhr **Kreativzeit** – Ein Nachmittag in der Kreativwerkstatt. Entspannen, mit sich selbst in Berührung kommen und wahrnehmen was sich zeigen möchte. Mit Sr. Regina Lehmann. Anmelden bis 01.09.

Sa. 17.09., **Yoga-Tageskurs** – In unserem Yoga-Tageskurs üben Sie die klassischen Elemente des Yoga und stärken dadurch nicht nur Körper und Geist, sondern auch Achtsamkeit und Gelassenheit. Anmelden bis 01.09.

18.-23.09., **Du lässt mich den Weg des Lebens erkennen** – Die Worte dieses Gebets laden ein, die eigene Gottesbeziehung und das eigene Leben anzuschauen. Dabei helfen das Wort Gottes, Impulse, gemeinsame und persönliche Gebetszeiten, Stille Natur und das tägliche Einzelgespräch. Bitte anmelden bis 18.08.

23.-25.09., **Musikprojekt 2022** „Gott hört dein Gebet“ – Diese Tage laden dazu ein, durch Musik, Text und Gebet, Gott zu loben, ihn auf unterschiedliche Weise zu erfahren und Gemeinschaft zu erleben. Wir gestalten eine Gebetszeit und singen in der sonntäglichen Eucharistiefeyer. Bitte anmelden bis 24.08.

23.-25.09., **Der Weg allein zum Haus zurück** – Der Tod eines nahestehenden Menschen ist ein tiefer Einschnitt im Leben, der erschüttert und ungewollte Veränderungen mit sich bringt. Zu diesem Kurs sind Männer und Frauen eingeladen, die einen nahestehenden Menschen vor mehr als vier Monaten verloren haben. Bitte

anmelden bis 25.08.

Sa. 24.09., **Das Spiel mit Farben und Formen** – Lassen Sie sich ein auf ein Spiel mit Farben und Formen und begeben Sie beim Malen mit Acryl- oder Aquarellfarben bisher ungeahnte Pfade. Mit Sr. Thomas Morus Güde. Bitte anmelden bis 07.09.

25.09.-02.10., Sei schreiten dahin mit wachsender Kraft – Elemente der **Wanderexerziten** sind durchgängiges Schweigen, morgendliche Leibwahrnehmung, Wanderungen mit geistlichen Impulsen, Betrachtung von biblischen Texten, gemeinsame und individuelle Gebetszeiten. Bitte anmelden bis 25.08.

07.-11.10., **Kreative Tage** im Herbst „Glühender Oktober“ – Mit unterschiedlichen Materialien und Techniken wollen wir Zeiten der Aktivitäten unserer Hände und unseres Geistes erleben. Sie können sich um kreatives Tun erproben und entdecken, was vielleicht schon lange in Ihnen schlummert. Bitte anmelden bis 07.09.

Mo., 10.10., 18.45 – 21.15 Uhr MBSR – **Stressbewältigung** durch Achtsamkeit mit Martina Albiez. 8 Abende, jeweils Donnerstag sowie ein ganzer Samstag. Bitte anmelden bis 15.09.

14.-16.10., **Die Frage nach dem Sinn im eigenen Leben** – Mit der Sinnfrage gehen wir an die Wurzeln unserer Existenz und dessen was in der Psychologie auch als Spiritualität verstanden wird. Fragen und Zweifel an dem Sinn dessen, was man gerade tut oder nicht tut, entstehen nie beläufig. Bitte anmelden bis 15.09.

14.-16.10. **Yoga-Auszeit** - Ein Wochenende zum Kraft tanken mit Anandi Devasia. Unsere Yoga-Auszeit ermöglicht, dem Alltagsstress für ein Wochenende zu entfliehen, dem Körper etwas Gutes zu tun, innere Kraft zu schöpfen. Anmelden bis 14.09.

27.-28.10. Orientierung, Halt & Spirit – suchen, finden teilen – Zunehmende Komplexität und Unübersichtlichkeit sowie Schnellebigkeit und Meinungsvielfalt kennzeichnen die heutige Berufswelt. Wer als Führungskraft in diesem Setting bestehen will, wird, bevor er andere führt, zuallererst sich selbst immer besser führen wollen. Bitte anmelden bis 27.09.

28.-30.10., ab 18 Uhr, bis 14 Uhr Kontemplationswochenende mit Ricarda Wagner. Das Wochenende umfasst Kurzreferate, Impulse und >>>

Bildungszentrum

Kleine Akademie am Dienstag Nachmittag - Vortragreihe

„Großes und Großartiges – vergänglich? oder von Bestand? Im steten Wandel – der Bodensee und sein Umland“

27.09.: Das Frauenwahlrecht - ein langer Weg bis zur Gleichberechtigung und Emanzipation. Hans-Peter Büttner

04.10.: Die Steinzeit war ganz anders – unsere Altvorderen im neuen Licht betrachtet. Hans-Peter Büttner
Weitere Vorträge jeweils dienstags, 16.00 Uhr. Bildungszentrum. Anmeldung ist nicht erforderlich

Kleine Akademie am Dienstag Abend - Vortragsreihe

Heimat auf der Spur – Ideen, Sehnsüchte und Gefahren

20.09.: Heimat – Ideen, Sehnsüchte und Gefahren. Nadine Büttner

27.09.: Heimatland - Lesung und Diskussion. Christine Zureich

04.10.: Schostakowitsch - zwischen Staatskomponist und Dissident Teil 1
Hans Kellner

Weitere Vorträge jeweils dienstags, 19.30 Uhr. Bildungszentrum. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweis in eigener Sache:

Unser neues Programm liegt ab Mitte Juli an den bekannten Stellen aus.

Während der Sommerferien ist das Bildungszentrum vom 01.08. bis einschließlich 04.09. geschlossen. Ab 05.09. sind wir zu den bekannten Zeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr wieder für Sie da.

<<< Körperwahrnehmungsübungen und Meditationszeiten. Bitte anmelden bis 28.09.

28.-30.10., ab 14 Uhr, bis 16 Uhr LEA-Figuren-Kurs (bisher Egli-Figuren-Kurs). Neben dem Herstellen der beweglichen Figuren werden wir durch Übungen spirituelle Impulse, Stellen der Figuren anhand einer Bibelstelle und gemeinsamer Gebetszeiten in den Umgang mit den Figuren eingeführt und gewinnen einen persönlichen Zugang zu einem biblischen Text. Mit Sr. Dorothea Maria Oehler. Bitte anmelden bis 28.09.

Info und Anmeldung: Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, Konradstr. 2a, 78476 Al lensbach-Hegne. Tel. 07533 807700 E-Mail: info@theodosius-akademie.de; www.theodosius-akademie.de.

Hier und jetzt helfen

Einmal im Jahr bitten der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg, die Orts Caritasverbände und die Kirchengemeinden vor Ort gemeinsam um Spenden. Dies tun sie, um ganz gezielt helfen zu können. In diesem Jahr findet die Caritas-Sammlung vom 17. bis 25. September statt und steht erneut unter dem Leitwort „Hier und jetzt helfen“.

Die Caritassammlung ist eine wiederkehrende Spendensammlung, die keine Naturkatastrophe zur Ursache hat und mit verzweifelten Bildern wirbt. Es geht um die oft versteckte Not in unserer nächsten Umgebung. Überall in unserer Nachbarschaft gibt es Menschen, die schnell und unbürokratisch Hilfe brauchen: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien, Alleinerziehende, alte Menschen, Menschen mit Behinderung oder mit psychischen Erkrankungen, langzeitarbeitslose und wohnungslose Menschen, geflüchtete Menschen.

Dank dem wertvollen, ehrenamtlichen Engagement in den Kirchengemeinden und den breit aufgestellten, professionellen Hilfsangeboten der Caritas Konstanz und der Caritas Singen-Hegau, dürfen Menschen im Landkreis Konstanz in schwierigen Lebenssituationen auf vielfältige Weise konkrete Hilfe und Zuwendung erfahren.

Damit Hilfe geleistet werden kann, sind wir auch auf finanzielle und materielle Unterstützung angewiesen. Diese Unterstützung dürfen wir immer wieder von großherzigen Spenderinnen und Spendern erfahren. Für jede Spende – ob groß oder klein – sind wir von Herzen dankbar. Die Mittel der Caritassammlung sind wichtig und unverzichtbar für die Caritas in der Erzdiözese Freiburg auf allen Ebenen – sowohl vor Ort in den Gemeinden und Seelsorgeeinheiten, als auch für besondere Projekte, die sonst nicht realisiert werden können.



Aus Mitteln der letztjährigen Caritas-sammlung hat der Diözesan-Caritasverband z. B. 75.000 Euro zur Unterstützung von geflüchteten Menschen zur Verfügung gestellt. Ausgezahlt wurde das Geld in Form von dm-Gutscheinen, mit denen ankommende Flüchtlinge vor allem notwendige Hygieneartikel kaufen konnten. Die Verteilung der Gutscheine erfolgte über die örtlichen Caritasverbände.

Die Caritas Konstanz hat ihr Sammlungsdrittel z. B. für die einzelfallbezogene Direkthilfe eingesetzt. Darüber hinaus konnte sie digitales Lernmaterial für die Sprachtherapie in den Frühförderstellen anschaffen.

Und beispielsweise die Kirchengemeinde Konstanzer Bodanrückgemeinden hat ihr Sammlungsdrittel zur Begleichung eines Teils der Anwaltskosten für einen im Kirchenasyl lebenden tadschikischen Flüchtling aus dem Iran eingesetzt.

Armut, Leid und Not hören nicht auf. Die Auswirkungen von Corona sind noch nicht überwunden und weitere globale Ereignisse und Entwicklungen, insbesondere die Folgen des Krieges in der Ukraine und der Klimawandel, stellen uns vor immer neue Herausforderungen. Unter anderem machen steigende Preise und hohe Energiekosten allen von uns zu schaffen, doch diejenigen, die nicht viel haben, trifft es mit voller Härte.

Die Mittel aus der Caritassammlung 2022 möchte die Caritas Singen-Hegau für die Flüchtlingshilfe einsetzen und durch den Ausbau von Beratungsangeboten den geflüchteten Menschen in unseren Gemeinden langfristige Perspektiven aufzeigen. Die Caritas Konstanz möchte ihr Sammlungsdrittel u. a. für die unbürokratische Nothilfe verwenden, wenn das Geld zum Überleben nicht bis zum Monatsende reicht sowie das Angebot des Mittagstisches im Gemeindegottesaal von St. Gallus/ Konstanz auch weiterhin sichern.



Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Beitrag – sie setzen damit ein Zeichen der Solidarität mit den armen und benachteiligten Menschen in unserer Nachbarschaft!

Text, Foto und Grafik: Caritasverband

Voranzeige

Taizé Komm mit zum internationalen Jugendtreffen

Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 15 Jahre

04. – 11. September 2022
Pfarrei Konstanz-Petershausen

Information und Anmeldung:

M. Fritz, Allmannsdorfer Str. 36, 78464 Konstanz, Tel.: 07531.54975,
Mail: fritz.martin@onlinehome.de
W. Lübke, R.-Wagner Str. 17, 78464 Konstanz, Tel. 07531.65679
Mail: w-luebke@t-online.de

Anmeldeschluss: 15.07.

Weitere Infos: Internet: Taizé-Gebet
Konstanz Petershausen



„Mein Herz schlägt für die Menschen vor Ort“

Am 09.07.2022 wurde ich mit meinen fünf Kolleginnen und Kollegen unter dem Leitwort: „**Gemeinsam mit den Menschen**“ von Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz im Freiburger Münster zur Gemeindefeferentin beauftragt.

Es ist ein unbeschreiblich schönes Gefühl, nach drei Jahren Studium und nach drei weiteren berufspraktischen Jahren endlich das Ziel erreicht zu haben. Die Zeit während des Studiums an der Fachakademie für Pastoral und Religionspädagogik im Margarethe-Ruckmich-Haus in Freiburg habe ich als eine faszinierende, bewegende und unvergessliche Zeit erfahren: die Hausgemeinschaft, die täglichen Begegnungen und Gespräche mit den Mitarbeitern, Kommilitonen und Dozenten. Neben dem theologischen Fachwissen und der Praxis konnte ich viel über meine eigene Persönlichkeit kennenlernen.

Die erste Etappe der berufspraktischen Zeit durfte ich in der Seelsorgeeinheit Donaueschingen begehen. All das, was ich im ersten Jahr - Gemeinsam mit den Menschen in der Seelsorgeeinheit Donaueschingen - erfahren und erleben durfte, prägen mich bis heute. Die letzten zwei Etappen meiner Ausbildung führten mich



nun hierher an die „andere Seeseite meiner Heimat“ in die Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach und in das Dekanat Konstanz.

Kennen Sie eigentlich das Gefühl, wenn die Zeit zeitlos erscheint? Wenn



es nicht mehr um die Zeit oder um diesen einen Moment geht, sondern tiefer gesehen um das, was einem dadurch geschenkt wird? Ich durfte das in den letzten zwei Jahren erfahren. Dieses große Geschenk des Vertrauens, der Offenheit, der Gemeinschaft, der Augenhöhe, des Auf-sich-zu-kommen-lassens. Dieses große Geschenk der tiefen Freundschaft, Liebe und des Genusses. Dieses große Geschenk des Miteinander und Zueinander mit all den Menschen, die ich in den letzten zwei Jahren kennen und schätzen gelernt habe. All das, was ich bisher aus meinen Arbeitsfeldern und weit darüber hinaus erfahren durfte, bereiten mir eine riesengroße Freude in diesem Dienst als Gemeindefeferentin unterwegs zu sein und meiner inneren Sehnsucht nach diesem leidenschaftlichen Gott zu folgen.

Ich durfte spüren, was es heißt: „In der heutigen Zeit als pastorale Mitarbeiterin in der Kirche zu arbeiten“. Mich fasziniert die weitgreifende Tiefe, die sich in den Begegnungen, Gesprächen und in der Zusammenarbeit mit den einzelnen Personen und Gruppen verbirgt: Liebe, Zeit, Hoffnung, Geduld, Kreativität und die Kraft aus dem persönlichen Glauben heraus Kirche vor Ort lebendig mitzugestalten. Das weiß ich sehr zu schätzen. Es lässt mich spüren, wie mein Herz für die Menschen vor Ort schlägt, um

mit, von und für die Menschen die Frohe Botschaft zu verkünden und Kirche vor Ort zu gestalten. Eine Offenheit zu vertreten, dass jede und jeder mit seiner einzigartigen und persönlichen Lebensgeschichte willkommen ist.

Es lässt mich vertrauen, dass die Erinnerungen der letzten sechs Jahre zu Kraftorten für mich werden, wenn der Weg holzig, steinig und herausfordernd wird. Es bestärkt mich darin, dass ich mein Tun und Dasein immer wieder neu überdenken kann. Es lässt mich spüren, dass ich – gemeinsam mit Ihnen – diesen Weg weitergehen kann.

Ich möchte meine Dankbarkeit und meine Wertschätzung allen Personen ausdrücken, die mich in den letzten zwei Jahren begleitet und unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen und Zutrauen, für die Offenheit und Geduld. Für all das, was Sie mir ermöglicht und geschenkt haben. Mit voller Dankbarkeit und Mut kann ich nun weitere, vertraute und neue Wege gehen. Mit dem, was mir anvertraut und zugetraut wird.

Vor allem eins: **Gemeinsam mit Ihnen**

Ihre und eure Sally Bartosch

Fotos: Patrick Seeger, Erzbistum Freiburg
 Foto oben: Markus Fischer, Anna-Maria Schäfer, Annette Soban, Weihbischof Dr. Dr. Würtz, Sally Bartosch, Hannah Stiller, Michaela Spiertz, Ausbildungsleiter Richard Hilpert
 Foto unten links: Sally Bartosch, Weihbischof Würtz
 Foto unten rechts: Sally Bartosch



Müssen wir eigentlich alle Märtyrer werden?

zu Lukas 9,18-24

Nachdem Petrus sich zu Jesus als dem bekannt hat, der Worte ewigen Lebens hat, antwortet ihm Jesus mit den für uns und damals wieder hart klingenden Worten: „Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten.“ (Lukas 9, 24)

Müssen wir also dann, um Jesus nachfolgen zu können, eigentlich wollen, dass wir unser Leben um meinetwillen verlieren? Muss sich das Christentum mit dieser Aussage Jesu den Vorwurf gefallen lassen „nihilistisch“ im Sinne von „das Leben verneinend“ zu sein? Viele treue und gläubige Christen sind diese Wege gegangen, darunter zum Beispiel Franz und Klara von Assisi, die zu meinen Lieblingsheiligen gehören. Aber für mich steht das Christentum im Grunde für das glatte Gegenteil, nämlich für den unbändigen, vielleicht auch unbescheidenen Hunger nach „mehr“.

Was Jesus hier formuliert ist tatsächlich erst einmal harte Wirklichkeitsbeschreibung unseres Lebens in Zeit und Raum, aber gleichzeitig beinhalten seine Worte auch die verborgene Lösung durch eine Haltungsänderung. Denn zwei gegensätzlich denkende und empfindende Seelen wohnen laut der Bibel in unserer Brust, die „nefesch“, die für unser Leben „in der Gesetzmäßigkeit von Zeit und Raum“ steht und die „neschamah“, das Göttliche in uns, die weiß, (vielleicht weil sie sich daran erinnert), dass sie unendlich und ewig ist. Von der „nefesch“ her sind wir uns bewusst, dass aller Gewinn in dieser Welt, den wir erstreben, vergänglich ist und unsere Zeit begrenzt, weil dies einfach die spür- und direkt wahrnehmbaren

Voraussetzungen sind, in denen wir leben. Wenn wir uns nur an diese Seite unseres Lebens halten, dann ist es für uns so, als hätten wir nichts anderes und dann werden Jesu Worte in unserem Empfinden zur Wirklichkeit. „Der Mensch, der nur darauf aus ist, sein Leben hier zu erhalten, wird es deshalb auch verlieren. Er weiß nichts von der Sehnsucht nach Auferstehung, verliert so sein Leben. Was dann weiter mit ihm ist, weiß nur Gott.“



Und: „Wer sich an dieses Leben klammert, weiß nichts vom Leben der Ewigkeit. Er kann sich deshalb gar nicht danach sehnen. Er sehnt sich höchstens nach einem längeren Leben im Sinne einer linearen Verlängerung, besseren Gesundheitsmöglichkeiten, nach Frieden hier. [...] Er sehnt sich eben nach einem immer besseren Beherrschen der Natur, der Welt der Gesetze.“

Aber wem es gelingt, auch der „neschamah“ zu folgen, sich also auf den Standpunkt der Ewigkeit zu stellen, kann die Gesetzmäßigkeiten der Welt ändern. „Die Fragen, die sich uns unausgesetzt stellen sollten, lauten: Leben wir eigentlich im Sinne des Durchbruches durch das Gesetzmäßige? Fühlen wir, dass von Gott, vom Heiligen Geist her, alles möglich ist? Wird unser Leben gelenkt im Sinne des Gönnens des höchsten Glückes der ganzen Kreatur und der Freude darüber? Wer sich darum sorgt, findet das wahre Leben.“ - „Wenn er [der Mensch] es [diese Worte Jesu] so hört, ist bei ihm das Gesetz der Kausalität durchbrochen, dann ist Gott in ihm geboren. Und dann kann das Ge-

Das theologische?

Stellen Sie Ihre Fragen
an die Redaktion
unter der Mail-Adresse
info@eggersoft.de

setz des Todes ihm auch nichts mehr anhaben, dann wird er den Tod als erschreckendes Ende von allem nie schmecken. Dann wird die irdische Grenze nur andeuten, dass er alles widersieht und wiedererlebt in einer nie geahnten freudigen Klarheit. Alles, was er als nicht gerecht, als nicht gut

empfand, ist gerichtet, ist jetzt recht gemacht. Auch er selber, wo er krumme Momente oder Tage erlebt hatte.“

So finden in der gemeinsamen Sehnsucht beide Seelen wieder zusammen, die gemeinsam mit vollem Einsatz im

Hier und Jetzt leben und trotzdem wissen, dass es nicht alles ist und Vollendung findet. „Und die Zeit ist gegeben, damit man immer wieder, jeden Tag, jede Sekunde, zur Wahrheit umkehren kann; auch wenn sie zu groß ist, als dass man sie hier fassen könnte. Die Sehnsucht nach ihr ist entscheidend.“* Auf diesem Hintergrund wahre Worte ewigen Lebens?! „Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten.“ (Lukas 9, 24)

Die Entscheidung treffen wir mit unserem Leben.

Christina Wöhrle

Pastoralreferentin und Klinikseelsorgerin

* Friedrich Weinreb: Innenwelt des Wortes im Neuen Testament – Eine Deutung aus den Quellen des Judentums, Thaurus Verlag, Weiler im Allgäu, 1988, S. 195-201.

Bild: © zatletic/Fotolia.com
Die Steinigung des heiligen Stephanus,
des ersten Märtyrers der Kirche.